



pitel über die Abwandlung, und im dritten über die Bildung gegeben worden. Also muß man z. B. in der gebietenden Art sagen: *opominaj*, *ti naj on opomina* &c. wenn man eine öfter wiederholende oder fortgesetzte Ermahnung ausdrücken will; wenn aber die Rede von irgend einer bestimmten und vollends geschehene Vermahnung ist, saget man: *opomeni ti*, *naj on opomene* &c. Dann *opominaitj* entsteht von *opominam*, und *opomeni* von *opomenem*, da nemlich im ersten Fall das *m* in *i* im zweiten Fall aber das *em* in *i*, verwandelt wird, nach den im zweiten Kapitel gegebene Regeln. Auf gleiche Weise ist die unbestimmte Art *opominati*, und *opomenuti*; und die Mittelwörter *opominal*, *opomenul*. *opominan*, *opomenyen* &c.

§. 5.

Die vierte Klasse der abgeleiteten Zeitwörter sind die anfangenden, so genannt, weil sie durch die lateinischen anfangenden, (*inchoativa*) und durch das Zeitwort *bivam*, *posztajem*, ich werde, ausgedrückt werden, auch aus dieser Ursache leidend sind. Sie werden von einem Nennwort gemacht, dem ohne alle, oder mit einer geringen Veränderung *em*, *ujem*, oder *imsze* angehängt wird. Dergleichen sind: *sütem*, ich werde gelb, von *süt*, gelb; *blédem*,